DerWesten - 13.02.2009
http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/letmathe/2009/2/13/news-110982543/detail.html

43,11 Sekunden reichen nicht für einen der ersten Plätze

Temporeicher Spaß beim "Schulduell" am Gymnasium Letmathe

Letmathe, 13.02.2009, Helmut Rauer

Letmathe. In vielen Dingen ist das Gymnasium Letmathe weit vorne. In Sachen „Schulduell" nicht. Mit 43,11 Sekunden erreichten die Letmather im Spaß-Wettbewerb des Radiokanals „1 Live" am Freitag zwar eine gute Zeit. Aber der Abstand zu den doppelt so schnellen NRW-Spitzenreitern ist groß.

Großer Trubel am Freitag in der großen Pause. Trotz Schneetreibens hatte das junge Radio-Team den Platz vor dem Schuleingang für den Wettbewerb hergerichtet. Hunderte Schüler hatten sich als Zuschauer versammelt, um ihr Stufe-13-Team anzufeuern.

Spaß mit "1 Live" am Gymnasium Letmathe
Foto: Helmut Rauer / IKZ

Jedem der rund 30 Mitspieler baumelte ein großes Schild mit einem Buchstaben um den Hals. Die Aufgabe des Teams war es, fünf Quizfragen zu beantworten und diese Antworten mit Hilfe der Buchstaben darzustellen. War ein Begriff geraten, mussten die Schüler/innen mit den passenden Buchstaben schnell an die Ziellinie sprinten. Dort hatten sie sich nebeneinander so aufzu stellen, dass die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge von links nach rechts zu lesen waren.

Die Fragen waren nicht übermäßig schwer, zumal die Zuschauer mitraten und die die Lösung zurufen durften. „Nennt einen Staat in Asien!", rief der Moderator. Weiter fragte er nach einer Stadt mit einer Handballbundesliga-Mannschaft und: Welche Funktion hatte Barack Obama in Illinois? Die angehenden Abiturienten wussten alle fünf Antworten, und sie spurteten auch sehr schnell. Aber nicht immer standen sie sofort in der richtigen Reihenfolge an der Ziellinie oder hielten nicht schnell genug die Schilder hoch. Das kostete wertvolle Sekunden.

Auf jeden Fall aber hatten alle 15 Minuten lang großen Spaß, die Teilnehmer ebenso wie die Zuschauer. Auch Oberstufenleiter Rolf von der Beck war zufrieden, obwohl die Finalteilnahme wie im vorigen Jahr vermutlich verpasst wurde. Von mehreren Hundert „Duell-Schulen" ziehen nur fünf ins Finale ein.